



Kreisverband Freier Wählergruppen Landkreis Kusel e.V.

Fraktionsvorsitzende:
Margot Schillo
Bockhofstraße 17
66909 Herschweiler-Pettersheim
06384-993234
margot.schillo@fwg-kreis-kusel.de

An den
Landrat des Landkreises Kusel
Herrn Otto Rubly
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel

Betreff: Einfacher digitaler Zugang zu Verwaltungen durch Smart-Cities –
„Digitale Verwaltung für alle“,
auch im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit
im Landkreis Kusel

Sachverhalt:

Die Herausforderungen der Digitalisierung von Abläufen und Prozessen in den Verwaltungen sind auch im Landkreis Kusel umfänglich und komplex.

Eine Herkulesaufgabe. Im eGovernment sollen zukünftig immer mehr Verwaltungsleistungen online für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Das ist zukunftsweisend und versetzt die Verwaltungen, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, in die Lage digitale Anträge von Bürgern rasch und effizient zu bearbeiten.

Die Hürden für diese Online-Nutzung von Verwaltungsleistungen sind jedoch für einen Teil der Bevölkerung aus verschiedenen Gründen so hoch, dass sie auf diese Online-Nutzung gänzlich verzichten.

Hier setzt aus dem Landkreis Mayen-Koblenz ein niedrighschwelliges innovatives Projekt an. Es hat sich in Kooperation und in der interkommunalen Zusammenarbeit aus Smart Cities heraus entwickelt (Smarte Region MYK10) und ermöglicht dadurch deren Umsetzung, fachlich und finanziell. Durch die interkommunale Zusammenarbeit wird die Vereinheitlichung und Vereinfachung gefördert, eine vergleichbare Nutzung (IT-Oberfläche) und „Bedienerfreundlichkeit“ für die Bürger im Landkreis gewährleistet. Der Landkreis Mayen-Koblenz hat in einem Pilotprojekt den Zugang zu Verwaltungen einerseits digitaler, aber auch einfacher für seine Bürgerinnen und Bürger gemacht.

Digitale Automaten, vergleichbar mit einem „Bankautomaten“, sollen Bürgern eine niedrighschwellige einfache Möglichkeit eröffnen um Verwaltungsleistungen in Anspruch zu nehmen – in digitaler Form und ohne persönlichen Termin auf dem Amt. Die Nutzung der Automaten wird auf Nachhaltigkeit geprüft.

Diese „Amt-O-Maten“ können einerseits im Foyer von Rathäusern und Bürgerämtern stehen, aber auch an anderen öffentlichen Orten wie z.B. Bankinstituten.

Sie stehen somit auch außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltungen den Bürgern zur Verfügung.

Antrag:

Die FWG-Fraktion beantragt auf der Arbeitsebene von Smart-Cities einen fachlichen Austausch mit dem Landkreis Mayen-Koblenz zum Projekt „Amt-O-Mat“.

Die Zielsetzung ist eine zeitnahe Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten in unserem Landkreis Kusel, eine Kostenkalkulation und Prüfung der finanziellen Förderung durch Smart-Cities als Fördergeber.

Insbesondere von Interesse ist die sachliche, fachliche Einschätzung vor dem Hintergrund:

- Herausforderungen im Prozessmanagement und deren Zeiträume
- Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten durch Smart-Cities
- Kooperationsmöglichkeiten (s. interkommunale Zusammenarbeit – IKZ)
- Folgekosten
- Der einfachen, flexiblen Inanspruchnahme von möglichen Leistungen der Verwaltungen durch die Bürger
- Entlastungen der Verwaltungen und deren Mitarbeiter
- Digitale Chancen und Möglichkeiten sowie ein Ausblick mit KI

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der FWG Kreis Kusel, 11.1.2025